

Schnittmuster Ellie Mae Designs 135

Willkommen! Vielen Dank, dass Sie sich für einen Ellie Mae-Schnitt für Ihr nächstes Nähprojekt entschieden haben.

Technische Dinge für den optimalen Erfolg:

Dieses Schnittmuster beinhaltet fünf Größen für Mädchen und einmal für 46 cm große Puppen. Vergleichen Sie die Größe Ihres Kinds mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Wenn Sie zwischen den beiden Größen liegen, die größere wählen.

Körperhöhe: Das Kind mit Schuhen messen, dieses gegen eine Wand stehen lassen.

Brustumfang: Um die stärkste Stelle der Brust messen.

Waschen Sie Ihren Stoff immer so vor, wie Sie auch das Endprodukt waschen möchten. Den Stoff bügeln, um Falten zu entfernen.

Die folgenden Schnitt-Teile sind in diesem Schnittmuster enthalten:

1. Vordere Blende Modell A
2. Bindeband Modell A
3. Vordere Rockbahn Modell A
4. Rückwärtige Rockbahn Modell A
5. Rockrüsche Modell A
6. Vordere Saumblende Modell A
7. Rückwärtige Saumblende Modell A
8. Vorderhose Modell A
9. Hinterhose Modell A
10. Hosenrüsche Modell A
11. Vordere Hosenblende Modell A
12. Rückwärtige Hosenblende Modell A
13. Vordere Passe Modell A und B
14. Rückwärtige Passe Modell A und B
15. Träger Modell A und B
16. Vorderhose Modell B
17. Hinterhose Modell B
18. Rüsche Modell B
19. Puppe vordere Blende
20. Puppe vordere Passe
21. Puppe rückwärtige Passe
22. Puppe Träger
23. Puppe Bindeband
24. Puppe Rock
25. Puppe Kleidrüsche
26. Puppe Kleidblende
27. Puppe Hose
28. Puppe Hosenrüsche
29. Puppe Hosenblende

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 1 bis 15 für Modell A.

Verwenden Sie die Schnitt-Teile 13 bis 18 für Modell B.
Verwenden Sie die Schnitt-Teile 19 bis 29 für die Puppenkleidung.

Wählen Sie die Schnitt-Teile in der Größe aus, die zu dem gewünschten Modell gehören. Wenn Sie möchten: Kopieren Sie die Teile auf dünnes Transparentpapier o.ä. um den Original-Schnitt zu erhalten. Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus. Die Teile mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Die Layouts geben Informationen darüber, wie die Schnitt-Teile für das Zuschneiden auf dem Stoff platziert werden können. Die Schnitt-Teile auf dem Stoff entsprechend des Layouts anordnen. Achten Sie dabei auf die zusätzlichen Informationen, die bei jeder Zeichnung notiert sind und auf evtl. weiterführende Anweisungen. Die Layouts dienen als Richtlinie. Eine Legende ist den Layouts beigefügt, die die rechte und linke Stoffseite und die Schnitt-Teile genau identifizieren. Auch werden weiterführende Stoffinformationen für diesen Schnitt beigefügt.

Auf jedem Schnitt-Teil ist der Fadenlauf angezeichnet. Die Papierschnitt-Teile so auf dem Stoff anordnen, dass die Pfeilspitzen jeweils in dieselbe Richtung zeigen. Es ist sehr wichtig, dass Sie hierauf achten. Der Fadenlauf-Pfeil ist an beiden Enden jeweils mit gleichem Abstand zur Schnittkante, der Längskante des Stoffs, zu positionieren.

Einige Teile können auch quer zum Fadenlauf zugeschnitten werden, in diesem Fall ist der Fadenlauf dann rechtwinklig zur Stoff-Längskante. Diese Informationen finden Sie dann entsprechend auf den einzelnen Schnitt-Teilen. Die Schnitt-Teile wie im Layout illustriert auf den Stoff auflegen, der Fadenlauf ist immer geradlinig auf dem Stoff.

Verwenden Sie Stoffgewichte oder Stecknadeln, um den Papierschnitt auf dem Stoff zu halten.

Schneiden Sie mit der Schere oder dem Rollschneider zu. Wenn Sie mit einem Rollschneider arbeiten, dürfte Ihnen eine kleinere Klinge vor allem an Kurven zugute kommen.

Zuschneide-Legende („Layout Key“)

Türkis	rechte Stoffseite
Weiß	linke Stoffseite
Hellgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
Dunkelgrau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
Herz	Spezielle Anweisung beim Zuschneiden

Ist im Zuschneideplan ein 𠂆 dargestellt, wird der Stoff mittig (quer zur Webkante) durchgeschnitten, die obere Stofflage gedreht und so rechts auf rechts aufeinander gelegt (siehe Zeichnung).

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Buttonhole = Knopfloch
- Fold = Stoffbruch
- Fold line = Umbruch
- Grain of fabric = Fadenlauf
- Inside Leg Seam = innere Beinnaht
- Lengthwise Or Crosswise grain of fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Ruffle Seam = Rüschnaht
- Outside Leg Seam = äußere Beinnaht
- Place on fold = Stoffbruch
- Selvage = Stoffkante/Webkante
- Selvages = Stoffkanten/Webkanten
- Side Seam = Seitennaht
- Strap Placement = Trägeransatz
-

• Oberteil und Hose A (Top And Pants A)

- Stoff 1 A (Fabric 1 A):
- Schnitt-Teil 3 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 6 (Vordere Saumblende) – 1x im Stoffbruch

- Schnitt-Teil 7 (Rückwärtige Saumblende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 8 (Vorderhose) – 2x
- Schnitt-Teil 9 (Hinterhose) – 2x
- Schnitt-Teil 11 (Vordere Hosenblende) – 2x
- Schnitt-Teil 12 (Rückwärtige Hosenblende) – 2x
- Schnitt-Teil 13 (Vordere Passe) – 2x
- Schnitt-Teil 14 (Rückwärtige Passe) – 4x

- Stoff 2 A (Fabric 2 A):

- Schnitt-Teil 1 (Vordere Blende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 5 (Rockrüsche) – 6x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 10 (Hosenrüsche) – 4x

- **Overall B (Overall B)**

- Stoff 1 B (Fabric 1 B):

- Schnitt-Teil 13 (Vordere Passe) – 2x
- Schnitt-Teil 14 (Rückwärtige Passe) – 4x
- Schnitt-Teil 16 (Vorderhose) – 2x
- Schnitt-Teil 17 (Hinterhose) – 2x
- Schnitt-Teil 18 (Rüsche) – 2x

- Stoff 2 B (Fabric 2 B):

- Schnitt-Teil 15 (Träger) – 2x

- **Puppe (Doll)**

- Stoff 1 A (Fabric 1 A):

- Schnitt-Teil 21 (Rückwärtige Passe) – 4x
- Schnitt-Teil 22 (Träger) – 2x
- Schnitt-Teil 24 (Rock) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 26 (Kleidblende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 27 (Hose) – 2x
- Schnitt-Teil 29 (Hosenblende) – 2x

- Stoff 2 A (Fabric 2 A):

- Schnitt-Teil 19 (Vordere Blende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 23 (Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 25 (Kleidrüsche) – 2x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 28 (Hosenrüsche) – 4x

-
- Zum Übertragen der Markierungen, Punktmarkierungen und Ansatzlinien wird ein wasserlöslicher Stift oder Kreide verwendet. Markieren Sie immer auf der linken Stoffseite, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes in der Anleitung gesagt. Wird eine Markierung auf der rechten Stoffseite benötigt, wird mit Stecknadeln oder Handstichen markiert.

- Passzeichen werden zum exakten Zusammensetzen von entsprechenden Schnitt-Teilen verwendet. Es ist sehr wichtig, dass die Passzeichen vor dem Entfernen des Papierschnitts auf den Stoff übertragen werden. Ein einfacher Weg ist, den überstehenden Teil des Passzeichens abzuschneiden und anschließend einen kleinen Knips in der Nahtzugabe einzuschneiden. Die Passzeichen werden in den Zeichnungen zum leichteren Erkennen immer mit überstehendem Teil illustriert.
-
- Kleine Knipse innerhalb der Nahtzugaben sind sinnvoll beim Markieren von Punktmarkierungen, Enden von Umbrüchen und Enden von Ansatzmarkierungen. Kleine Knipse sind sehr klein – ein ganzes Stück kürzer als die Nahtzugaben. Bei 6 mm Nahtzugaben sind die Knipse nicht tiefer als 3 mm.
-
- **NAHTZUGABEN (Seam Allowances)**
- 1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben. Die Nähte werden mit normalem Geradstich gesteppt, es sei denn, die Anleitung vermerkt etwas anderes.
-
- Nahtzugaben werden zu einer Seite gebügelt, wenn nichts explizit erwähnt ist. Zum Versäubern einen breiten Zickzack mittlerer Stichlänge oder die Overlock verwenden.
-

- **Nählegende** („Fabric Key“)
- Türkis rechte Stoffseite Stoff 1
- Türkis rechte Stoffseite Stoff 2
- Weiß/Punkte Einlage
- Weiß linke Stoffseite

- **Modell A Oberteil (View A, Top)**

- Die Passe („Constructing the Yoke“)

1. An einer vorderen Passe (= äußere Passe) die Knopflöcher wie im Papierschnitt angegeben anzeichnen. Von links kleine Stückchen Einlage aufbügeln.
2. Die vordere Blende entlang des Umbruchs links auf links legen und bügeln.
- Die vordere Blende auf die Unterkante einer vorderen Passe aufstecken, die Unterkante und die Seitenkanten sind bündig. Seiten und Taillenkante heften.
- Jedes Bindeband entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Außenkanten steppen, dabei die Seitenkanten offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.
- Jedes Bindeband auf die vordere Passe über die Blende aufstecken, die Umbruchkanten zeigen nach oben.
3. Zwei rückwärtige Passenteile rechts auf rechts auf die vordere Passe an den Seitenkanten aufstecken. Steppen.
4. Jeden Träger entlang des Umbruchs rechts auf rechts legen, die Schnittkanten sind bündig. Die Außenkanten steppen, dabei die Seitennaht offen lassen. Nahtzugaben und Ecken zurückschneiden. Wenden und bügeln.
- Für die Falten die Oberkante auf die Unterkante in Pfeilrichtung aufstecken. Heften. Für den zweiten Träger wiederholen.
- Träger auf die rückwärtige Passe entsprechend der Ansatzmarkierungen aufstecken. Heften.
- Für den Passenbeleg die verbleibende rückwärtige Passe und die verbleibenden vorderen Passen rechts auf rechts aufeinander legen. Die Seitennähte steppen.
- Den Passenbeleg rechts auf rechts auf die Passe aufstecken, die Schnittkanten sind bündig, die Seitennähte treffen aufeinander, ebenso die vorderen Mitten. Oberkante und Armausschnitte steppen. Ecken zurückschneiden.
- Beleg nach innen legen und bügeln.
- Das Rockteil („Constructing The Skirt“)
- Die rückwärtige Rockbahn rechts auf rechts auf die vordere Rockbahn entlang der Seitennähte aufstecken Die Seitennähte steppen. Die rückwärtige Mittelnäht von der Saumkante bis zur Punktmarkierung steppen.
- Für jede Rockrüsche drei Rüscheanteile an den kurzen Enden aneinander steppen.

- An der Unterkante der Rüsche 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Knappkantig steppen.
-
- An der Oberkante der Rüsche Einhaltfäden mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
-
- Jede Rüsche mit Stecknadeln halbieren (die Naht ist die rückwärtige Mitte). Nochmals halbieren und so die Seitennähte markieren.
-
- 5. Eine Rüsche auf die Unterkante des Rocks aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.
-
- Jede rückwärtige Saumblende rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere Saumblende aufstecken. Seitennähte und rückwärtige Mittelnäht schließen.
-
- Verbleibende Rüsche auf die Unterkante der Blende aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und die Nahtzugaben in die Blende zu bügeln.
-
- Die Oberkante der Blende auf die Unterkante der Rock/Rüsche aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Rock bügeln.
-
- Einhaltfäden an der Oberkante des Rocks mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Dabei jeweils 2,5 cm von der rückwärtigen Kante entfernt beginnen und enden.
-
- Fertigstellung („Finishing“)
- 6. Die Passe rechts auf rechts auf das Rockteil aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Stecken. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen übereinstimmen. Stecken und Steppen, dabei den Passenbeleg nicht mitfassen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.
-
- Beleg nach unten legen. An der Unterkante 1,3 cm einschlagen und über die Naht stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen. Beleg auf die Passe in der rückwärtigen Mitte heften.
-
- 7. Rückenteile rechts auf rechts legen, die Taillelässe treffen aufeinander, die Kanten sind am Ausschnitt bündig. Von der Punktmarkierung bis zur Kante steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Rechte Seite des Reißverschlusses auf die geöffnete Nahtzugabe legen, die Reißverschluss-Zähnen schließen bündig mit der Heftnaht ab, der Reißer endet an der Oberkante. Reißverschluss nur auf der Nahtzugabe einheften, überstehendes Reißverschlussband einschlagen.
-
- Mit dem Reißverschlussfuß beidseitig des Reißers 6 mm breit von der rückwärtigen Mitte entfernt absteppen. Heftstiche entfernen.
-
- 8. Knopflöcher an der vorderen Passe arbeiten. Träger durch die Knopflöcher ziehen und verknoten.
-

-
- **Modell A Hose (View A, Pants)**
-
- Die Hose („Constructing the Pants“)
-

- 1. Die Vorderhose rechts auf rechts entlang der inneren und äußeren Beinnähte auf die Hinterhose steppen. Für das zweite Hosenbein wiederholen.
-
- 2. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Das Hosenbein rechts auf rechts in das erste schieben, so dass die Schrittnaht geschlossen werden kann. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.
-
- 3. Die Hosenrüsche rechts auf rechts legen und steppen.
-
- An der Unterkante der Rüsche 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den gebügelt Bruch legen und bügeln. Knappkantig steppen. An der Oberkante der Rüsche Einhalbfäden mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
-
- Die Rüsche auf die Unterkante der Hose rechts auf rechts aufstecken, die Naht der Rüsche trifft auf die Innenbeinnaht. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und heften. Für das zweite Hosenbein wiederholen.
-
- 4. Die vordere Hosenblende rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die vordere Saumblende aufstecken. Seitennähte schließen. Für die Blende des zweiten Hosenbeins wiederholen.
-
- Rüsche auf die Unterkante der Blende aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und die Nahtzugaben in die Blende zu bügeln.
-
- Die Oberkante der Blende auf die Unterkante der Hose/Rüsche aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Hose bügeln.
-
- 5. Taillenkante versäubern. Für den Tunnelzug 2,5 cm Zugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.
-
- Ein Stück vom 2 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:
-
- Gr. XXS XS S M L
- 44 47 49 52 55 cm
-
- Gummiband mit einer Sicherheitsnadel einziehen. Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen. Tunnelzug schließen.
-
- Kräuselungen gleichmäßig verteilen und in der vorderen und rückwärtigen Mitte durchsteppen.
-

• **Modell B (View B)**

-
- Die Passe (“Constructing the Yoke”)
- 1. Siehe Schritte 1, 3 und 4, Modell A Oberteil.
-
- Die Hose („Construting the Pants“)
- 2. Siehe Schritt 1, Modell A Hose.
-
- 3. Ein Hosenbein auf rechts wenden. Das Hosenbein rechts auf rechts in das erste schieben, so dass die Schrittnaht geschlossen werden kann. Von der vorderen Taille bis zur Punktmarkierung steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern.

- - 4. Jede Hosenrüsche rechts auf rechts legen und steppen.
 -
 - 5. An der Unterkante der Rüsche 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Knappkantig steppen. An der Oberkante der Rüsche Einhaltfäden mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
 -
 - Die Rüsche auf die Unterkante der Hose rechts auf rechts aufstecken, die Naht der Rüsche trifft auf die Innenbeinnaht. Einhaltfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und heften. Für das zweite Hosenbein wiederholen.
 -
 - Einhaltfäden an der Oberkante mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten, dabei 2,5 cm vor der rückwärtigen Kante beginnen und enden.
 -
 - Fertigstellung („Finishing“)
 - 3. Den Overall gemäß den Schritten 6 bis 8, Modell A, fertigstellen.
-

-
-
-

- **Puppen-Oberteil (Doll's Top)**

- **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.**

- 1. Das Oberteil gemäß den Schritten 2 bis 4, Modell A Oberteil, arbeiten.
- 2. An der Unterkante der Rüsche 1 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den gebügelt Bruch legen und bügeln. Knappkantig steppen. Die kurzen Kanten versäubern.
- An der Oberkante der Rüsche Einhalbfäden mit 1,5 cm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
- Jede Rüsche mit Stecknadeln halbieren (die Naht ist die vordere Mitte). Nochmals halbieren und so die Seitennähte markieren.
- Eine Rüsche auf die Unterkante des Rockteils aufstecken, die vorderen Mitten treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.
- Die Rockblende mit Stecknadeln halbieren, dies ergibt die vordere Mitte. Nochmals halbieren und so die Seitennähte markieren.
- Verbleibende Rüsche auf die Unterkante der Blende aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und die Nahtzugaben in die Blende zu bügeln.
- Die Oberkante der Blende auf die Unterkante der Rock/Rüsche aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in den Rock bügeln.
- Einhalbfäden an der Oberkante des Rocks mit 6 mm Abstand zur Kante und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten. Dabei jeweils 2,5 cm von der rückwärtigen Kante entfernt beginnen und enden.
- Fertigmachen („Finishing“)
- 4. Die Passe rechts auf rechts auf das Rockteil aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Stecken. Einhalbfäden entsprechend stark anziehen, so dass die Längen übereinstimmen. Stecken und Steppen, dabei den Passenbeleg nicht mitfassen. Nahtzugaben in das Oberteil bügeln.
- Beleg nach unten legen. An der Unterkante 1,3 cm einschlagen und über die Naht stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen. Beleg auf die Passe in der rückwärtigen Mitte heften.
- 5. Die rückwärtigen Kanten versäubern. Die Rückenteile entlang der Umbruchkanten einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen.
- 6. Ein Stück Klettband zu 13 cm Länge zuschneiden. Die weiche Seite des Kletts auf die Innenseite des linken Rückenteils aufstecken, die harte Seite auf die Außenseite des rechten Rückenteils. Die Kanten sind bündig. Knappkantig aufsteppen.
- 7. Weiter mit Schritt 7, Modell A Oberteil.

- **Puppen-Hose (Doll's Pants)**

- **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.**
-
- 1. An der Unterkante der Rüsche 1 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen und bügeln. Knappkantig steppen. An der Oberkante der Rüsche Einhalbfäden auf der Steplinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.
-
- Die Rüsche auf die Unterkante der Hose rechts auf rechts aufstecken. Einhalbfäden so stark anziehen, dass die Längen übereinstimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen und heften. Für das zweite Hosenbein wiederholen.
-
- Rüsche auf die Unterkante der Blende aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und die Nahtzugaben in die Blende zu bügeln.
-
- Die Oberkante der Blende auf die Unterkante der Hose/Rüsche aufstecken, die Mitten treffen entsprechend aufeinander, ebenso die Seitennähte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in die Hose bügeln.
-
- 3. Die Hosenteile rechts auf rechts legen und die Mittelnähte steppen.
-
- 4. Die Hose rechts auf rechts legen und die Innenbeinnähte durchgehend steppen.
-
- 5. Taillenkante versäubern. Für den Tunnelzug 1,5 cm Zugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig absteppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummis offen lassen.
-
- Ein Stück vom 6 mm breiten Gummiband zu 25 cm Länge zuschneiden. Gummiband mit einer Sicherheitsnadel einziehen.
-
- Enden 1 cm überlappend aufeinander steppen. Tunnelzug schließen.